



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026  
Lauenbrück, den 11.12.2023

Niederschrift über die 11. Sitzung **des Samtgemeinderates am 30.11.2023** im  
**Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:52 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Allgemeiner Vertreter des SGB

Frau Henrike Hoppe

Ratsmitglieder

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Wolfram Heinrich

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Merten Lüdemann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Von der Verwaltung

Herr Clemens Mahnken

Herr Oliver Maack

Protokollführerin

Frau Antje Broocks

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Herr Tobias Koch

Herr Hannes Lohmann

Frau Sabrina Zimmer

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 28.09.2023**
- 3 **Mandatsübergang/ Nachrücker Samtgemeinderat  
Vorlage: 110/2023**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung  
Vorlage: 101/2023**
- 6 **Beschaffung Feuerwehrfahrzeug TSF/W für Ortswehr Vahlde  
Vorlage: 083/2023**
- 7 **Außerplanmäßige Ausgabe Feuerwehrfahrzeug TSF-W FF Vahlde 2023  
Vorlage: 092/2023**
- 8 **Eigentumsübertragung Gebäude Alte Grundschule Lauenbrück  
Vorlage: 086/2023**
- 9 **Umbau / Anbau / Neubau Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel  
Vorlage: 102/2023**
- 10 **Antrag auf Zuschuss für die Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.  
Vorlage: 104/2023**
- 11 **Kalkulation der Benutzungsgebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2024  
Vorlage: 106/2023**
- 12 **Kalkulation der Benutzungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung für Grundstücksabwasseranlagen (Fäkalschlambeseitigung)  
Vorlage: 107/2023**
- 13 **Unterrichtung Kreditaufnahme für das Jahr 2023  
Vorlage: 108/2023**
- 14 **Ergebnisverwendungsbeschluss 2014  
Vorlage: 087/2023**

- 15** Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 gemäß § 129 NKOMVG sowie Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG  
Vorlage: 089/2023
- 16** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 und Stellenplan 2024  
Vorlage: 088/2023
- 17** Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 18** Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 19** Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 20** Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Ratsvorsitzender Florin ergänzt, dass der Antrag vom Ratsmitglied Oetjen zurückgezogen wurde und deshalb der nicht öffentliche Teil der Sitzung entfalle. Der TOP 4 wird herausgenommen und die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend nach oben.

Die Abstimmung über die geänderte Tagesordnung erfolgt einstimmig.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 28.09.2023**

Die Niederschrift über die Sitzung am 28.09.2023 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

### **TOP 3: Mandatsübergang/ Nachrücker Samtgemeinderat Vorlage: 110/2023**

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass Ratsmitglied Kleuter ihr Mandat niedergelegt habe und der Sitz eins zu eins auf Reinhard Trau als Ersatzperson übergehe.

AV Hoppe verliest den Sachverhalt aus der Vorlage. Die neuen Zusammensetzungen der Ausschüsse müssen beschlossen und danach öffentlich bekannt gemacht werden. Sie bittet SGB Maier die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung bzgl. der §§ 40ffNKomVG vorzunehmen.

SGB Maier nimmt die Pflichtenbelehrung für Ratsmitglied Trau vor. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsrecht und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt und wird durch Handschlag bestätigt.

Ratsvorsitzender Florin lässt über die Feststellungen a) und b) sowie über die Beschlusspunkte c) und d) separat abstimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- a) Es wird festgestellt, dass das Ratsmitglied Frau Ines Kleuter ihren Sitz im Samtgemeinderat verloren hat.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- b) Es wird festgestellt, dass der Sitz im Samtgemeinderat von Frau Ines Kleuter auf Herrn Reinhard Trau als Ersatzperson übergeht.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- c) die Ausschüsse des Rates in der bisherigen Anzahl und Sitzverteilung nach Fraktionen beizubehalten.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- d) dass Herr Reinhard Trau in den Ausschüssen: Bau- und Planung; Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend und Schulausschuss den Sitz von Frau Kleuter mit sofortiger Wirkung übernimmt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Frau Neuhaus, Schulleiterin der Grundschule Fintel, möchte eindrücklich an den Rat appellieren, dass heute eine Entscheidung zugunsten des Umbaus der Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel getroffen werde. Aufgrund von stetig steigender Schülerzahlen in Fintel werde bereits im nächsten Jahr ein Klassenraum fehlen. Aktuell gebe es schon Kapazitätsprobleme in der Mensa und bei den Fachräumen. Dies alles bedeuten schlechte Lehrbedingungen und Schüler sowie Eltern würden darunter leiden. Zudem befürchte sie eine Abwanderung der Lehrkräfte.

**TOP 5: Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung  
Vorlage: 101/2023**

AV Hoppe berichtet, dass die Beschlussvorlage „Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung“ in den Ausschüssen besprochen wurde. Hinsichtlich einiger Entschädigungssätze gebe es Anpassungen vorzunehmen. Die Position eines weiteren stellvertretenden Gemeindebrandmeisters solle geschaffen werden, damit gewährleistet werde, dass zu jeder Tageszeit ein Gemeindebrandmeister verfügbar sei.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

dass die Neufassung der Aufwandschädigungssatzung in der anliegenden Entwurfsfassung beschlossen wird.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

<b>TOP 6: Beschaffung Feuerwehrfahrzeug TSF/W für Ortswehr Vahlde Vorlage: 083/2023</b>
---

Ratsvorsitzender Florin erklärt, dass der Ratsbeschluss vom 25.05.2020 aufgehoben werden solle und somit die Anschaffung des oben genannten Fahrzeuges oberste Priorität erhalte. Eine Stellplatzmöglichkeit auf einem privaten Grundstück solle bis zur Errichtung eines normgerechten Feuerwehrhauses genutzt werden können.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

den Ratsbeschluss vom 25.06.2022 dahingehend zu ändern, als dass eine Stellplatzmöglichkeit auch auf einem privaten Grundstück bis zur Errichtung eines normgerechten Feuerwehrhauses genutzt werden kann. Die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Typ TSF/W für die Ortswehr Vahlde wird beauftragt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

<b>TOP 7: Außerplanmäßige Ausgabe Feuerwehrfahrzeug TSF-W FF Vahlde 2023 Vorlage: 092/2023</b>
--

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass im Haushalt für 2023 ein Logistikwagen eingeplant sei, dieser aber noch nicht benötigt werde. Das freigewordene Geld solle nun für einen TSF-W für Vahlde verwendet werden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

die außerplanmäßige Ausgabe von 150.000 € für die Ersatzbeschaffung des TSF-W der Ortsfeuerwehr Vahlde.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 8: Eigentumsübertragung Gebäude Alte Grundschule Lauenbrück**  
**Vorlage: 086/2023**

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass im Samtgemeindeausschuss im Oktober beschlossen wurde, dass das Gebäude „Alte Grundschule Lauenbrück“ an die Gemeinde Lauenbrück zurückgehen solle. Nun gehe es darum den Eigentümervertrag auf den Weg zu bringen. Die Gemeinde Lauenbrück habe in dem Entwurf für den notariellen Vertrag zwei Sätze beanstandet. Dieser Text werde entsprechend geändert und dem Notar am 20.12.2023 vorgelegt. Die Übertragungskosten sollen hälftig geteilt werden.

SGB Maier erklärt, dass nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht vereinbart wurde, dass ein unentgeltlicher Vermögensübergang durch die Verrechnung des Nettovermögensabganges gegen das Basisreinvermögen erfolgen solle. Im Rat solle nur dieser formale Übergang beschlossen werden, die eigentlichen Nutzungsgespräche sollen dann im nächsten Jahr erfolgen.

Ratsvorsitzender Florin lässt über die Beschlusspunkte im Block abstimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig folgende Beschlüsse:

Die Rückübertragung des Eigentums der Alten Grundschule Lauenbrück soll

- a) lediglich das Altgebäude ohne Nebengebäude oder Außenflächen umfassen
- b) dergestalt erfolgen, dass der unentgeltliche Vermögensübergang durch Verrechnung des Nettovermögensabganges gegen das Basisreinvermögen erfolgt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 9: Umbau / Anbau / Neubau Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel**  
**Vorlage: 102/2023**

Ratsvorsitzender Florin erklärt, dass in der Vergangenheit viel über dieses Thema in den Fachausschüssen diskutiert wurde und übergibt das Wort an SGB Maier.

SGB erläutert die angepasste Beschlussempfehlung aus dem letzten SGA. Er berichtet, dass noch nicht final entschieden werden könne, bei welcher der beiden Schulen, Grundschule Fintel oder der Fintauschule, die erforderlichen Umbau-/Anbau- oder Neubaumaßnahmen zuerst stattfinden sollen. Eine zusätzliche AG-Schulstruktur werde am 13. Dezember einberufen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Kurzfristig solle im Januar in einer interfraktionellen Sitzung oder in einer Ratssitzung dann endgültig beschlossen werden, wie es mit den beiden Schulen weitergehe.

Ratsmitglied Kahlke weist darauf hin, dass diese Entscheidung dem Rat nicht leichtgefallen sei. Denn aufgrund der Erfahrung mit dem Neubau der GS Lauenbrück wis-

sen alle, wie lange eine solche Planung dauern kann. Trotz der knappen Haushaltsmittel solle die Qualität der Schulerweiterung auch stimmen.

Ratsmitglied Intelmann plädiert dafür, dass sich die AG Schulstruktur noch einmal zusammensetze und danach im Januar die Entscheidung getroffen werde. Er betont, dass als einziger Vorteil für diese Verzögerungen die sinkenden Baukosten hervorgehoben werden könne.

Ratsmitglied Sablotzke bedauert sehr, dass nun die Fintauschule priorisiert werde, weil mit der Planung für die Grundschule Fintel bereits viel Zeit verbracht wurde und eine Erweiterung dringend notwendig sei. Er stellt klar, dass man die Situation realistisch betrachten müsse und aufgrund der Schülerzahlentwicklung eine Baumaßnahme in Lauenbrück sinnvoller sei. In Fintel müsse man notfalls vorübergehend mit einer Containerlösung klarkommen. Er wünscht sich, dass trotz fehlender Haushalts-gelder schnell eine Entscheidung zugunsten beider Schulen ausfalle. Zurzeit gehen die Baupreise runter. Dieses bedeutet, dass durch die langsame Planung seitens der Politik 1.000 Euro pro Quadratmeter gespart werden könne.

Ratsvorsitzender Florin lässt über die Beschlusspunkte im Block abstimmen.

Der Samtgemeindeausschuss empfiehlt einstimmig

- a) an der Grundschule Fintel als „Bauabschnitt 1“ die Planungsvariante Fintel + (Neubau) mit einem GÜ vorzubereiten
- b) gleichzeitig zu überprüfen, ob es wirtschaftlicher wäre, statt eines Komplettabrisses, den Altbau (Doppelgeschoss) stehen zu lassen und ggf. anderweitig für SG-Bedarfe zu nutzen
- c) als „Bauabschnitt II“ die notwendigen Bedarfe mit demselben GÜ an der Fintauschule vorzubereiten  
um alle Synergieeffekte (z.B. bessere Preisgestaltung) zu heben.

Im Dezember soll das konkretere weitere Vorgehen in der AG Schulstruktur vorangetrieben werden.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 10: Antrag auf Zuschuss für die Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.  
Vorlage: 104/2023**

Ratsvorsitzender Florin erklärt, dass es sich bei diesem Zuschuss um eine freiwillige Zahlung handele. Er befürworte den Antrag, weil die Tafel seines Erachtens einen wichtigen sozialen Zweck erfülle. Flüchtlinge, Sozialschwache und ältere Bürger auch aus der Samtgemeinde würden davon profitieren.



Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung,

für die Bezuschussung der Rotenburger Tafel e.V., Ausgabestelle Scheeßel, einen Haushaltsansatz für 2024 in Höhe von 2.000 € (einschließlich 120 € Mitgliedsbeitrag) vorzusehen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

**TOP 11: Kalkulation der Benutzungsgebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2024**  
**Vorlage: 106/2023**

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass in der Vergangenheit die Benutzungsgebühren alle drei Jahre geprüft wurde und bittet den Kämmerer Mahnken die Gründe für die jährliche Kalkulation zu erläutern.

FD-Leiter Mahnken erklärt, dass aufgrund der nicht zu überblickenden Energiepreise eine jährliche Kalkulation der Benutzungsgebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage notwendig wäre. Zudem gäbe es steigende Kosten für die Klärschlamm Entsorgung. Er fügt hinzu, dass für jeden Zwischenzähler eine jährliche Gebühr über 10 Euro erhoben werde.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

die Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2024 bei 4,28 € je cbm Schmutzwasser zu belassen und für jeden Zwischenzähler eine zusätzliche Gebühr von 10,00 € für das Haushaltsjahr 2024 festzusetzen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 12: Kalkulation der Benutzungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung für Grundstücksabwasseranlagen (Fäkalschlambeseitigung)**  
**Vorlage: 107/2023**

FD-Leiter Mahnken schildert, dass auch bei den Benutzungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung neu kalkuliert werden musste. Gründe dafür seien die höheren Energiekosten auf der ARA und die Erhöhung der Abfuhrkosten für den Fäkalschlamm bzw. Abwasser aus Hauskläranlagen oder abflusslosen Gruben. Das Entsorgungsunternehmen Nehlsen GmbH & Co.KG hat seine Preise um 9,5 % erhöht. Er fügt hinzu, dass in Einzelfällen andere Entsorgungsfirmen, z. B. die Firma Beh-

rens & Behrens für die Entsorgung beauftragt werden. Diese Kosten sind vorher nicht kalkulierbar, deshalb sei eine Grundgebühr nach entstandenem Aufwand in der Satzung zu berücksichtigen.

Ratsmitglied Intelmann erkundigt sich nach der Anzahl der Kleinkläranlagen, die von der Gebührenverordnung betroffen seien.

FD-Leiter Clemens berichtet, dass es in der Samtgemeinde 132 Kleinkläranlagen gebe.

Der Samtgemeinderat beschließt

den Erlass der Satzung über die 6. Änderung der Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Samtgemeinde Fintel vom 16.05.2002 in der Fassung des vorliegenden Entwurfs.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

<b>TOP 13: Unterrichtung Kreditaufnahme für das Jahr 2023</b> <b>Vorlage: 108/2023</b>
---

FD-Leiter Mahnken verliest die Vorlage zu diesem TOP und ergänzt, dass es sich hierbei um eine reine Vorsorgemaßnahme handele. Bisher wurde das Geld von diesem Liquiditätskreditkonto noch nicht benötigt.

Der Samtgemeinderat nimmt die Mitteilung über die Kreditaufnahme für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

<b>TOP 14: Ergebnisverwendungsbeschluss 2014</b> <b>Vorlage: 087/2023</b>
--

Ratsvorsitzender Florin äußert seine Zufriedenheit bezüglich des Fortschrittes bei den noch ausstehenden Jahresabschlüssen und übergibt das Wort an FD-Leiter Mahnken.

FD-Leiter Mahnken verliest die Vorlage sowie den Beschlussvorschlag.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 989.237,85 € anteilig

in Höhe von 591.259,27 € der ordentlichen Rücklage sowie  
in Höhe von 397.978,58 € der außerordentlichen Rücklage

zuzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 15: Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 gemäß § 129 NKOMVG sowie Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG  
Vorlage: 089/2023**

FD-Leiter Mahnken berichtet, dass das Rechnungsprüfungsamt vom Landkreis Rotenburg den Jahresabschluss von 2014 geprüft und testiert habe und verliest die Vorlage.

Ratsvorsitzender Florin lässt über die zwei Punkte separat abstimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

2. Der Rat der Samtgemeinde Fintel nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Samtgemeinde Fintel zur Kenntnis.

Dem Bürgermeister der Samtgemeinde Fintel wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 erteilt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 16: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 und Stellenplan 2024  
Vorlage: 088/2023**

FD-Leiter Mahnken zeigt anhand einer Präsentation die Entstehung und die einzelnen Bestandteile des aufwendigen Haushaltsplanes 2024 auf.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Ausschussvorsitzender Intelmann bedankt sich bei FD-Leiter Mahnken für seine gute Arbeit. Er findet es bemerkenswert, dass bei der Festsetzung der Samtgemeindeumlage das erste Mal Lauenbrück eine höhere Umlage zu leisten habe als Fintel. Er fügt hinzu, dass dieser Entwurf mit einer Ergänzung bzgl. der Stellungnahme zu den fehlenden Jahresabschlüssen vom Finanzausschuss empfohlen wurde und Planungssicherheit verspreche.

Ratsvorsitzender Florin bedankt sich ebenfalls bei FD-Leiter Mahnken und zeigt sich beeindruckt, was für umfangreiche Berücksichtigungen getroffen werden mussten, um einen sauberen Haushaltsplan hinzubekommen.

SGB Maier bedankt sich mit einer Rede bei den Ratsmitgliedern und Fraktionsvorsitzenden für ihre konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er berichtet, dass die aktuellen Zeiten nicht einfach für alle seien. Die weltpolitische Lage und ihre Folgen seien mittlerweile auch in unseren kleinen Kommunen angekommen. Diese seien nun mal das letzte Glied in der Kette von Bund und Land. Es werde immer schwieriger berechnete Ansprüche u.a. für die Schulen, Kita's, Feuerwehren finanziell sowie personell umzusetzen. Er rät dazu, weiterhin sorgsam mit finanziellen und personellen Ressourcen umzugehen. Es kann nicht alles zur gleichen Zeit umgesetzt werden. Er wünscht sich, dass der vorliegende Haushaltsplan 2024 vom Rat beschlossen werde. Aufgrund der ständig ändernden Rahmenbedingungen könne es in den nächsten Monaten zu weiteren Anpassungen kommen.

Er berichtet von einigen großen Projekten, die in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnten und bedankt sich auch bei seinem Verwaltungsteam, das ihm mit ihrer guten Arbeit den Rücken gestärkt habe. Er freue sich zukünftig neue Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

FD-Leiter Mahnken verliest den veränderten Beschlussvorschlag.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushaltsplan, dem Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2024 sowie die Stellungnahme zu den fehlenden Jahresabschlüssen in der zum beratenden Zeitpunkt vorliegenden Fassung zu erlassen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

Ratsmitglied Milbrodt verlässt die Sitzung um 20:46 Uhr für 3 Minuten.

## **TOP 17: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**

SGB Maier berichtet wie folgt über die letzten Sitzungen und Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 25.10.2023

- 1) Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, den Antrag der Gemeinde Lauenbrück anzunehmen. Die Gemeinde Lauenbrück darf zusätzliche Parkplätze, wie im Antrag definiert, im Bereich Gartenweg- an der Kirche zu schaffen.
- 2) Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, dass die Samtgemeinde keinen Antrag auf Förderung einer kommunalen Wärmeplanung nach Maßgabe der Kommunalrichtlinie (Bund) bis zum Jahresende 2023 stellt.
- 3) Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, den Auftrag für die Reinigung der Schmutzwasserkanalisation in der Mitgliedsgemeinde Fintel an das mindestfordernde Unternehmen Behrens & Behrens Entsorgung GmbH, Scheeßel, gemäß Angebot zum Preis von 29.988,24 Euro zu vergeben.
- 4) Die Samtgemeinde Fintel erwirbt von der Volkswagen Nutzfahrzeuge AG den bisher geleasteten VW Caddy als Dienstwagen. Der Kaufpreis beträgt 19.048,63 €.
- 5) Es ging ein Antrag der Gemeinde Fintel auf Änderung der Friedhofsgebührensatzung ein. Der Samtgemeindeausschuss hat den Antrag angenommen, die Verwaltung wurde beauftragt die Gebühren unter Punkt F des Gebührentarifes der Friedhofsgebührensatzung neu zu kalkulieren.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 29.11.2023

Benennung der Klimaschutzpaten

- 1) Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen die Einwohner
  - Max Breuer
  - Hans- Christian von Bothmer
  - Regina Mathiszig
  - Guido Behrens
  - Johann Gerken
  - Janina Bellmann
  - Nele Bellmann
  - Hinnerk Marienhagen

bis zum 28.02.2025 als ehrenamtliche Klimaschutzpaten und Klimaschutzpatinnen der Samtgemeinde Fintel zu benennen.

- 2) Benennung der Wegepartner: Der Samtgemeindeausschuss hat Manfred Kröger aus Fintel und Sinikka Schuster aus Hemslingen im Rahmen der Betreuung der Nordpfade Haxloher Erde und Osterberg zu ehrenamtlichen Tätigen in der Samtgemeinde Fintel zu ernennen.

**TOP 18: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

Es gibt keine weiteren Mitteilungen vom SGB Maier.

**TOP 19: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

Es werden keine Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder gestellt.

**TOP 20: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

Ratsvorsitzender Florin bedankt er sich bei den Ratsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die durch den deutlich höheren Aufwand in der letzten Zeit sehr intensiv war. Er verabschiedet sich bei allen Anwesenden, wünscht eine schöne Adventszeit und schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

gez. Broocks  
Protokollführerin

gez. Maier  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Florin  
Ratsvorsitzender